



Antrag auf Ratenzahlung / Stundung

Welche Steuerforderungen sind betroffen?

Steuerjahr Ausstehender Betrag in CHF

_____	_____
_____	_____
_____	_____

Personalien, Familien- und Wohnverhältnisse

<u>Gesuchsteller/in</u>	<u>(Ehe-/Konkubinats-)Partner/in</u> <u>Registrierte/r Partner/in</u>
<u>Name</u>	_____
<u>Vorname</u>	_____
<u>Telefonnummer</u>	_____
<u>Reg-/AHV-Nr.</u>	_____
<u>Anzahl Personen, die im gleichen Haushalt leben (inkl. Gesuchsteller/in)</u>	

Name und Geburtsdatum der Kinder, die im gleichen Haushalt leben

<u>Vorname</u>	<u>Name</u>	<u>Geburtsdatum</u>
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

1. Monatliche Einnahmen

– Netto-Einkommen (Erwerbseinkommen)	CHF _____
13. Monatslohn / Gratifikationen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Auszahlungsmonat _____ CHF _____	
– Netto-Einkommen Partner/in (Erwerbseinkommen)	CHF _____
13. Monatslohn / Gratifikationen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Auszahlungsmonat _____ CHF _____	
– Familienzulagen	CHF _____

2/5

- AHV-/IV-/SUVA-Rente CHF _____
- Pension CHF _____
- Zusatzleistungen CHF _____
- Unterhaltsbeiträge (Alimente) CHF _____
- Einkommen im selben Haushalt lebenden Kinder CHF _____
- Andere _____ CHF _____
- **Total Einnahmen (Bescheinigungen beilegen)** **CHF** _____

2. Monatliche Ausgaben

- Miete (inkl. Nebenkosten) CHF _____
- Hypothekarzins/Amortisation (Eigentum) CHF _____
- Krankenkasse (nur **Grundversicherung**) CHF _____
- Hausrat-/Haftpflichtversicherung CHF _____
- Verkehrsmittel CHF _____
- Durchschnittliche Berufsauslagen CHF _____
- Unterhaltszahlungen (Alimente) CHF _____
- Fremdbetreuungskosten CHF _____
- Selbstbehalte CHF _____
- Arzt/Medikamente/Diät¹ CHF _____
- Andere notwendige Auslagen (gem. **Schuldenverzeichnis** Seite 4) CHF _____

Grundbeträge gemäss den Richtlinien für die Berechnung des betriebsrechtlichen Existenzminimums vom 16. September 2009. Für Nahrung, Kleidung und Wäsche einschliesslich deren Instandhaltung, Körper-/Gesundheitspflege, Unterhalt Wohnungseinrichtung, Kulturelles sowie sämtliche Energiekosten (ohne Heizung), TV, Internet, Telefonkosten.

- Grundbetrag Alleinstehende² 1'200 CHF _____
- Grundbetrag Alleinerziehende² 1'350 CHF _____
- Grundbetrag Ehepaar/eingetr. Partnerschaft/Konkubinats 1'700 CHF _____
- Grundbetrag Kinder bis 10 Jahre 400 CHF _____
- Grundbetrag Kinder 10-18 Jahre 600 CHF _____
- **Total Ausgaben** **CHF** _____
- **Über-/Unterdeckung** (Einnahmen abzgl. Ausgaben) **CHF** _____

¹ Nur Kosten, die nicht von Dritten (Krankenkasse / Amt für Ergänzungsleistungen etc.) übernommen werden.

² Bei in Haushaltsgemeinschaft mit anderen erwachsenen Personen lebenden Schuldner verringert sich der Betrag um CHF 100.



3/5

3. Vermögen

- Barvermögen, Sparhefte, PC- bzw. Bankguthaben CHF _____
- Liegenschaften CHF _____
- Pensionskassenguthaben, Säule 3a, Lebensversicherungen etc.,
welche innert der nächsten **24 Monate** fällig werden bzw. deren
Bezug aufgeschoben wurde. Auszahlungsdatum: CHF _____
- Sonstige Vermögenswerte (Aktien, Obligationen etc.) CHF _____
- **Total Vermögen** CHF _____

4. Schulden

- **Total Schulden (gemäss separatem Schuldenverzeichnis)** CHF _____
- Haben Sie laufende Lohnpfändungen? Ja Nein

5. Antrag

- Ratenzahlung CHF _____ pro Monat ab _____
- Stundung CHF _____ bis _____

Gründe der aktuellen finanziellen Schwierigkeiten

Ich bezeuge diesen Fragebogen wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben.

Ort, Datum

Ort, Datum

Gesuchsteller/in

Partner/in

Beilagen: Gemäss Infoblatt zur Existenzminimum-Berechnung



5/5

Infoblatt zur Existenzminimum-Berechnung

1. Aufstellung über Ihre sämtlichen monatlichen Einkünfte wie:

Lohn und/oder Renten, Alimente, Taggelder, Zusatzleistungen etc., und zwar auch der Partner/in und der unmündigen Kinder. Wo es um Monatssalär geht, ist anzugeben, ob es im Jahr 12 oder 13 Mal ausgerichtet wird. Bei unregelmässigen monatlichen Einkünften ist das jeweilige durchschnittliche Einkommen der letzten drei Monate aufzuführen

2. Aufstellung der durchschnittlichen monatlichen Ausgaben wie:

Miete der Wohnung oder des Zimmers, Kosten für Heizung, Fahrt zur Arbeit, Alimente, Krankenkassenprämien, Prämien für Unfall-, Hausrat- und Haftpflichtversicherung usw.

Angaben über allfällige ausserordentliche Kosten, wie z. Bsp. ärztliche Pflege, Spitalkosten, Arzneien, ärztlich verordnete Kuren etc.

3. Vermögensnachweis:

Per Ende des letzten Monats

4. Aufstellung sämtlicher Schulden und Gläubiger:

Mit genauen Beträgen, Namen und Adressen der Gläubiger sowie Angabe der jedem Gläubiger monatlich zu zahlenden Ratenbeträge

Die Angaben sind auszuweisen mit Belegen wie:

- Lohnbescheinigungen, Zahltagsbelege, Bestätigung des Arbeitgebers, Taggeldabrechnungen, Rentengutschriftsmeldungen etc. der letzten drei Monate, neuester Entscheid des Amtes für Zusatzleistungen und dgl. (zu «Monatliche Einnahmen»)
- Rechnungen, Quittungen, Mietvertrag (zu «Monatliche Auslagen»)
- ärztliches Zeugnis, Krankenkassenabrechnungen (zu «Monatliche Auslagen»)
- Dabei ist auszuscheiden, was zu eigenen Lasten geht oder gegangen ist und was von Dritten (Kranken- oder andere Versicherung / Amt für Zusatzleistungen etc.) übernommen wird bzw. wurde.
- Kontoauszüge (zu «Vermögen»)
- Darlehensverträge, Abzahlungsvereinbarungen (zu «Schulden»)